

Kontakt Rothenburg

Pfarrei St. Barbara
Flecken 34, 6023 Rothenburg
Telefon 041 280 13 28
sekretariat@pfarrei-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Gemeindeleiter
Franziska Stadler, Pfarreiseelsorgerin
Claudia Ernst, Leitende Katechetin
Irène Willauer, Pastorale Mitarbeiterin

Pfarreisekretariat
Monika Wigger, Esther Haefliger
Öffnungszeiten: 08.00–11.00 und
13.30–17.00. Geschlossen:
Montagsmorgen/Mittwochnachmittag

Gottesdienste

Samstag, 5. Dezember

18.30 Wort und Kommunion
Instrumentalmusik
Gabe: Brücke – Le pont

Sonntag, 6. Dezember

2. Advent
10.00 Wort und Kommunion
Patroziniumfeier
Instrumentalmusik
Gabe: Brücke – Le pont

Dienstag, 8. Dezember

Maria Empfängnis
10.00 Eucharistie
Instrumentalmusik
Gabe: Kantionales Opfer

Mittwoch, 9. Dezember

09.00 Eucharistie
Mitgestaltung: Liturgiegruppe

Donnerstag, 10. Dezember

18.00 Wort und Kommunion, Bertiswil

Samstag, 12. Dezember

18.30 Wort und Kommunion
Instrumentalmusik
Gabe: Acat Schweiz

Sonntag, 13. Dezember

3. Advent
10.00 Wort und Kommunion
Instrumentalmusik
Gabe: Acat Schweiz
19.00 Versöhnungsfeier

Dienstag, 15. Dezember

06.30 Roratefeier
Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 16. Dezember

09.00 Versöhnungsfeier

MUNTERwegs baut Brücken

Der Verein MUNTERwegs verbindet seit über 10 Jahren freiwillige Mentorinnen und Mentoren mit Kindern aus Familien, die noch nicht lange in der Gemeinde Emmen leben und meist aus einem anderen Land kommen. So hilft eine Mentorin einem Kind, wertvolle Brücken zu bauen zu unserer Kultur und unserer Sprache.

Ein Mentoring-Paar verbringt alle zwei Wochen einen Nachmittag zusammen. Dies ist ihre Zeit, um zu spielen, draussen zu sein und Dinge zu unternehmen, die beiden Spass machen. Dadurch entstehen wertvolle Beziehungen, die einem Kind und dessen Familie bei der Integration in die neue Umgebung helfen. Das Beispiel einer Mentorin aus Emmen zeigt, wie auch die Freiwilligen viel Freude und Sinn in dieser Beziehungsarbeit finden.

Warum Mentorin werden?

Im Sommer 2020 meldet sich Evi Tschopp aufgrund eines Artikels im Pfarreiblatt als Mentorin beim Verein MUNTERwegs. Im November 2020 gibt es das erste vom Verein organisierte Zusammentreffen, wo Evi das ihr zugeteilte Kind kennenlernt: Melek, ein fünfjähriges Mädchen aus einer eritreischen Familie, das über die Lehrperson vom Kindergarten Neuhof angemeldet wurde.

Evi Tschopp ist mit ihrem Mann erst vor kurzem in die Gemeinde Emmen zugezogen. Für sie ist es wichtig, sich irgendwo zu engagieren, um sich so in der Gemeinde mit neuen Menschen vernetzen zu können. Ausserdem hat Evi durch ihre Teil-Pensionierung freie Zeit, die sie sehr gerne mit einem Kind teilen will. Sie liebt Kinder, hat selbst aber noch keine Grosskinder. Ihr ist ein soziales Engagement wichtig, um den hier lebenden Menschen mit ausländischen Wurzeln zu zeigen, dass sich jemand für sie interessiert und ihnen mit Respekt und Toleranz begegnet. Gleichzeitig findet sie es



Am Anfang war die Kleine noch etwas scheu. In der Zwischenzeit hat sie Vertrauen gefasst und geniesst die neuen Abenteuer. Foto: R. Pasquale

interessant, eine andere Kultur über den persönlichen Kontakt kennenzulernen.

Mentorin sein macht Spass

Evi erzählt begeistert von ihren Treffen mit dem kleinen Mädchen, das die anfängliche Scheu sehr bald ablegt. Alle zwei Wochen holt Evi die kleine Melek zu sich nach Hause, wo sie mit dem Kind spielt, malt, bastelt, backt. In der Nähe befinden sich der Wald und ein Bauernhof – alles neu für Melek, die anfänglich die Nase rümpft über die Bauernhofgerüche. Sobald sie die Kälbchen sieht und streicheln kann, werden ihr diese Gerüche aber vertrauter. Durch den Kontakt der Mentorin mit der Mutter, die mit drei kleinen Kindern viel allein zu Hause ist und noch kaum Deutsch spricht, gelingt es ihr, einen Deutschkurs zu vermitteln. So kann die Mutter sich mit der Zeit besser integrieren und eine Arbeit finden.

Neues entdecken

Die kleine Melek darf bei Evi zu Hause einfach Kind sein, spielen und Neues entdecken. Die Mentorin hat alle zwei Wochen drei Stunden Zeit für das Mädchen. Kürzlich sind sie erstmals ins Hallenbad gegangen, wo Melek begeistert findet, dass sie jetzt tau-

chen lernen will.

So spielerisch und leicht tauchen Kinder in eine neue Welt ein, wenn sie so eine tolle Brückenbauerin wie Evi zur Seite haben.

Rita Pasquale,
Verein MUNTERwegs

Mentor*innen gesucht

Der Verein MUNTERwegs sucht auf Herbst 2021 neue Freiwillige – auch Männer sind als Mentoren sehr willkommen. Die Freiwilligen werden vom Verein sorgfältig eingeführt, professionell unterstützt und erhalten Spesen vergütet.

Infoabende für Interessierte:

Montag, 21. Juni oder
Mittwoch, 25. August,
je von 19.00 bis 20.00
c/o Schuldienste, Gerliswilstr. 21,
6020 Emmenbrücke.

Anmeldung:

Telefon 041 758 01 32 oder
079 903 38 93,
E-Mail info@munterwegs.eu
Weitere Infos finden sich unter
www.munterwegs.eu

Carmela von Arx und Claudia Stucki
als neue Standortverantwortliche erwarten Sie gerne!